

Mamma-Augmentation (Brustvergrößerung)

Für viele Frauen sind Grösse und Form der Brust eines der wichtigsten Aspekte ihrer Weiblichkeit. Im Laufe der Zeit, aber auch nach Schwangerschaften und nach starkem Gewichtsverlust leidet die Brust und verliert an Fülligkeit. Manche Frauen haben aber auch anlagebedingt (genetisch) eine kleine Brust (Mikromastie) oder praktisch keine Brustanlage. Es gibt aktuell zwei verschiedene, seriöse Möglichkeiten eine Brust zu vergrößern; mit einer operativen Einlage eines Silikonimplantates oder mit Fetttransplantation aus Fett vom eigenen Körper. Sicherlich ist die zweite Form der Brustvergrößerung einiges aufwendiger und nur in ganz speziellen Fällen auch machbar resp. sinnvoll. (siehe Details unten)

Brustvergrößerung mit einem Silikonimplantat

Bei dieser Art der Vergrößerung wird ein formstabiles Brustimplantat aus geleartigem Silikon (tropfenförmig oder rund) unter das Brustdrüsengewebe oder auch oft unter den Brustmuskel gelegt. Die Entscheidung, wo das Implantat zu liegen kommt, hängt von der Brust der Patientin, den sportlichen Aktivitäten und auch den Präferenzen der Patientin ab.

Eingriff: Der Eingriff wird meist ambulant durchgeführt, d.h. man kann am gleichen Tag wieder nach Hause gehen. Die Narkose/Op Zeit beträgt ca. 1 Stunde.

Risiken: Mögliche Infektionen, Nachblutungen, Durchblutungs-, Wundheilungs- und Sensibilitätsstörungen, insbesondere der Brustwarze, Tast- und Sichtbarkeit des Implantates bei sehr schlanken Frauen, Asymmetrien (je nach Brustform), Kapselbildung, sichtbare Narben (in der Brustfalte)

Nachbehandlung: Ein fester Brustverband fixiert die Implantate und komprimiert das Operationsgebiet für 1-2 Tage, dann wird ein Sport-BH für die Dauer von 6 Wochen getragen, danach können sportliche Betätigungen wieder aufgenommen werden.

Kosten: Die Kosten richten sich nach Aufwand und werden zum Voraus vereinbart. Die Kosten umfassen alle Massnahmen wie Vorbesprechung, OP, Anästhesie, Medikamente, Aufenthalt, Nachkontrolle.

Brustvergrößerung mit Eigenfett

Um eine Brust vergrößern zu können, muss primär genug Fett vorhanden sein, um eine Augmentation zu erreichen. Dazu wird Fett an den geeigneten Stellen (Hüfte, Oberschenkel, Bauch) abgesogen, gewaschen und mit einer speziellen Maschine aufgearbeitet. Anschliessend wird das Fett in die Brust (unter das Brustdrüsengewebe) zurückgespritzt.

Dazu muss die Brust bereits eine gute Form haben, ohne zu hängen. Andernfalls wird das Ergebnis nicht befriedigend. Auch ist nicht immer vorauszusehen, wie viel Fett den Transfer „überlebt“ und wie viel Fettzellen vom Körper wieder abtransportiert werden. Die Überlebensrate liegt bei ca. 70-80%, d.h. eine gewisse Menge an Volumen geht in den ersten Wochen wieder verloren. Natürlich muss man auch genügend Fett aufweisen d.h. bei sehr schlanken Frauen ist der Eingriff oft nicht durchführbar.

Eingriff: Der Eingriff wird meist ambulant durchgeführt d.h. man kann am gleichen Tag wieder nach Hause gehen Die Narkose/Op Zeit beträgt je nach Aufwand zwischen 2-3 Stunden.

Risiken: Mögliche Infektionen, lokale Nachblutungen und Hämatome, Sensibilitätsstörungen, insbesondere der Brustwarze, lokale Verhärtungen, Fettzysten, leichte Asymmetrien möglich.

Nachbehandlung: Das Operationsgebiet wird mittels eines speziellen Sport-BH's für die Dauer von 2 Wochen getragen, danach können sportliche Betätigungen wieder aufgenommen werden.

Kosten: Die Kosten richten sich nach Aufwand und werden zum Voraus vereinbart. Diese OP ist einiges aufwendiger als eine Augmentation mittels Implantat und ist daher auch teurer. Die Kosten umfassen alle MaSSnahmen wie Vorbesprechung, OP, Anästhesie, Medikamente, Aufenthalt, Nachkontrolle.

3D Simulation

In gewissen Fällen kann mit der 3D Simulation (CRISALIX) das ungefähre Operationsergebnis am Bildschirm diskutiert und nach persönlichen Wünschen noch angepasst werden. Dies gilt allerdings nur

für Brustvergrößerung mit einem Implantat, nicht bei Fetttransplantation.
Auch Kombinationseingriffen (Straffung und Vergrößerung) können
aktuell noch nicht sinnvoll simuliert werden.

Bei Fragen melden Sie sich gerne zu einem Sprechstunden Termin.

Details finden Sie unter

Klinik Pyramide am See, Zürich
Ästhetische, plastische und rekonstruktive Chirurgie
Dr. med. Colette C. Camenisch
Telefon 043 336 72 80 / 82
Fax 043 336 72 81
Bellerivestrasse 34
CH-8034 Zürich

info@colette-camenisch.com
www.colette-camenisch.com